

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

**Anfrage 0214/2012 zur Sitzung am
Lärmschutz entlang der A 643 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Neben dem stetig zunehmenden Fluglärm leiden viele Mainzerinnen und Mainzer auch unter dem Verkehrslärm. Insbesondere von den viel befahrenen Autobahnen geht erheblicher Lärm für die Umgebung aus. Im Zuge des Umbaus der A 643 auf hessischer Seite wurde nun bekannt, dass die Planungen des Bundes nur an einem kleinen Abschnitt der Autobahn Lärmschutzmaßnahmen vorsehen. Dies führt in der unter dem Lärm leidenden Bevölkerung bereits für Unmut.

Auch die Mainzer Stadtteile Mombach, Gonsenheim und Finthen leiden schon jetzt unter dem Autobahnlärm der A 643. Es ist davon auszugehen, dass der Verkehr in den nächsten Jahren nicht abnehmen wird.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Gibt es aktuellere Planungen bzgl. des Lärmschutzes auf rheinland-pfälzischer Seite nach dem Umbau der A 643 und dem Neubau der Schiersteiner Brücke gegenüber denen, die dem Umweltausschuss, dem Park- und Verkehrsausschuss und den betroffenen Ortsbeiräten in der vergangenen Wahlperiode vorgestellt wurden?
2. Falls ja, sehen diese Planungen einen effektiven Lärmschutz für alle angrenzenden Stadtteile vor, oder werden wie auf hessischer Seite nur kleine Lärmschutzabschnitte geplant?
3. Falls nein, hat die Verwaltung bereits Kontakt mit dem Bundesverkehrsministerium sowie den zuständigen Landesbehörden aufgenommen, um eine weitestgehende Lärmentlastung für die an die A 643 angrenzenden Stadtteile zu erreichen?

Sylvia Köbler-Gross
(stellv. Fraktionsprecherin)